

China-Speed im Industriegütersektor

31/03/2026 Chinas Maschinenexporte gefährden Europas Wettbewerbsfähigkeit.

Seit Jahrzehnten zählt der deutsche Maschinen- und Anlagenbau zu den tragenden Säulen der Industrie. Mit einem Umsatz von rund 280 Milliarden Euro im Jahr 2024 (neueste verfügbare Daten) und einer Exportquote von über 75 Prozent stehen deutsche Hersteller traditionell für Präzision, Zuverlässigkeit und Innovationskraft (VDMA, 2025). Doch die Lage verändert sich: Chinas Maschinenexporte steigen rasant, die technologische Leistungsfähigkeit nimmt zu – und Europas Wettbewerbsfähigkeit gerät zunehmend unter Druck.

China agiert längst nicht mehr als reiner Niedrigpreisanbieter im Maschinen- und Anlagenbau. Das Land verfolgt das ambitionierte Ziel, die globale Wettbewerbsordnung neu zu sortieren – mit technisch anspruchsvollen Maschinen zu Preisen, mit denen europäische Hersteller kaum mithalten können. Da der US Markt durch neue Handelsbarrieren schwieriger zugänglich geworden ist, richtet China seinen Blick nun verstärkt auf Europa – und setzt dort auf eine Kombination aus Größe, Geschwindigkeit und strategischer Fokussierung.

Den Artikel in voller Länge lesen: China-Speed im Industriegütersektor

MEDIA ENQUIRIES



Jan Boris Wintzenburg

Director Communications and Marketing
Porsche Consulting GmbH
+49 (0) 152 3911 8663
jan_boris.wintzenburg@porsche-consulting.com

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2026/unternehmen/porsche-consulting-china-speed-im-industrieguetersektor-42023.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/afa75fce-de34-4b82-b390-7bf74010542a.zip

Externe Links
https://www.porsche-consulting.com/de/home/